



Reste einer alten Baustraße wurden in einer Senke mitten auf einem Feld hinterlassen.



Weil bei Nässe total versackt, überließ man den Kipper seinem Schicksal.

Schandfleck bei den Weinbergen nahe Beeskow

Auf einen Schandfleck besonderer „Güte“ machte uns ein Leser aufmerksam. Er befindet sich nur wenige hundert Meter vor dem Betriebsgelände des Gutes Birkholz, genauer gesagt, an den auf dem Weg dorthin liegenden Kiesgruben. Das gesamte Gelände ringsum ist total vermistet, und es wird weiter als illegale Müllkippe benutzt. Wer ist dort der Hauptverursacher dieses Umweltskandals? Auszumachen war lediglich der ehemalige (oder jetzige?) Halter eines total demolierten Kippers, noch beladen mit Betonteilen. Die Nummer des Fahrzeuges ist ZCT 2-88.



Der Trabi ruht in Frieden. Ob jene aber ihren Frieden oder ein ruhiges Gewissen haben, die so die Gegend verunstalten?